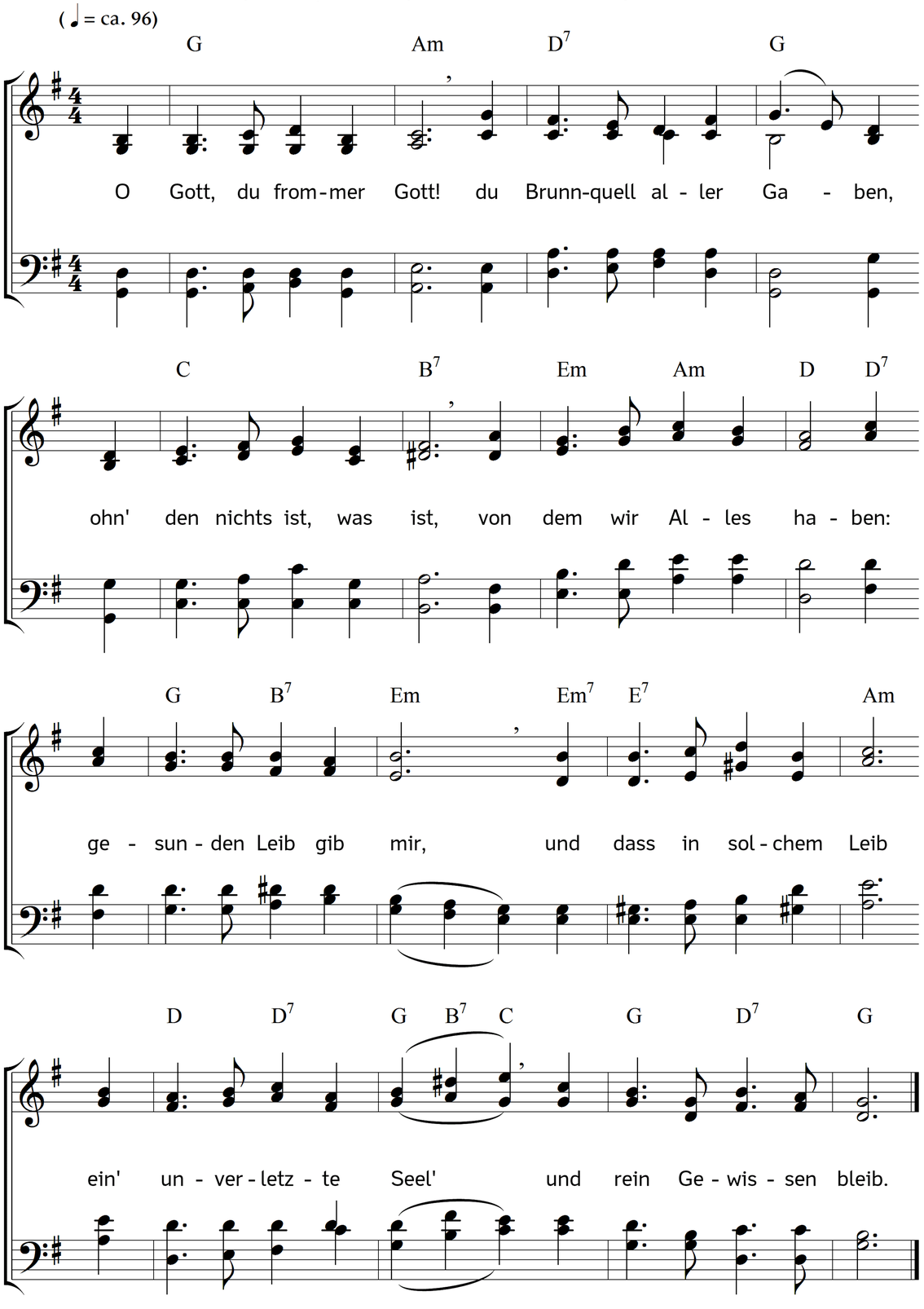
O GOTT, DU FROMMER GOTT!



2. Gib, dass ich tu mit Fleiß,
was mir zu tun gebühret,
wozu mich dein Befehl
in meinem Stande führet.
Gib, dass ich's tue bald,
zu der Zeit, da ich soll,
und wenn ich's tu, so gib,
dass es gerate wohl.

3. Hilf, dass ich rede stets,
womit ich kann bestehen;
lass kein unnützes Wort
aus meinem Munde gehen,
und wenn in meinem Amt
ich reden soll und muss,
so gib den Worten Kraft
und Nachdruck, ohn' Verdruss.

4. Find't sich Gefährlichkeit,
so lass mich nicht verzagen,
gib einen Heldenmut,
das Kreuz hilf selber tragen.
Gib, dass ich meine Feind'
mit Sanftmut überwind,
und wenn ich Rats bedarf,
bei dir den Rat erfind.

5. Lass mich mit Jedermann
in Fried und Freundschaft leben,
so weit es christlich ist.
Willst du mir etwas geben
an Reichtum, Gut und Geld,
so gib auch dies dabei,
dass von unrechtem Gut
nichts untermenget sei.

6. Soll ich auf dieser Welt
mein Leben höher bringen,
durch manchen sauren Tritt
hindurch ins Alter dringen,
so gib Geduld, vor Sünd
und Schande mich bewahr,
auf dass ich tragen mag
mit Ehren graues Haar.

7. Lass mich an meinem End'
auf Christi Tod abscheiden;
die Seele nimm zu dir
hinauf zu deinen Freuden;
dem Leib ein Räumlein gönn
bei frommer Christen Grab,
auf dass er seine Ruh
an ihrer Seite hab.

8. Wenn du die Toten wirst
an jenem Tag erwecken,
so tu auch deine Hand
zu meinem Grab ausstrecken;
lass hören deine Stimm,
ruf meinen Leib hervor,
und führ ihn schön verklärt
zum auserwählten Chor.

Text: Johann Heermann. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2017 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1642/